

Brasiliens Expräsident muss vor Gericht

Brasília. Der wegen Putschvorwürfen angeklagte brasilianische Expräsident Jair Bolsonaro hat am Mittwoch (Ortszeit) eine Gerichtsvorladung erhalten. Dem Dokument zufolge hat Bolsonaro fünf Tage Zeit, um seine Verteidigung zu erläutern. Der faschistische Politiker hatte die Präsidentschaftswahl 2022 in einer Stichwahl gegen seinen linken Herausforderer Luiz Inácio Lula da Silva verloren, der am 1. Januar 2023 sein Amt antrat. Wegen eines versuchten Staatsstreichs muss er sich nun vor Gericht verantworten. Im Falle einer Verurteilung droht Bolsonaro eine Gefängnisstrafe von mehr als 40 Jahren. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/498757.brasiliens-expraesident-muss-vor-gericht.html>